

# Förderantrag RL MoWo NRW 2023 Herrichtung von Wohnungen für Schutzsuchende aus der Ukraine

**Bewilligungsbehörde**

**Datum der Antragstellung**

**Antragstellerin/Antragsteller**

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

**Eingangsstempel Kommune**

**Bevollmächtigte/Bevollmächtigter**

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

**Eingangsstempel Bewilligungsbehörde**

**Förderobjekt**

**Aktenzeichen Bewilligungsbehörde**

**Gemäß der Richtlinie zur Mobilisierung von Wohnraum für die Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden aus der Ukraine (RL MoWo NRW 2023) wird beantragt:**

Zuschuss für die Herrichtung von Wohnungen:

**1. Angaben zum Förderobjekt**

PLZ Ort Straße, Hausnummer

|                                |                        |  |
|--------------------------------|------------------------|--|
|                                | <b>Gesamtes Objekt</b> | <b>Zur Förderung vorgesehen</b>  |
| Anzahl der Gebäude             | <input type="text"/>   |  |
| Anzahl der Geschosse           | <input type="text"/>   |  |
| Anzahl der Wohnungen           | <input type="text"/>   | <input type="text"/>   |
| Gesamtwohnfläche der Wohnungen | <input type="text"/>   | = 100% <input type="text"/> = <input type="text"/> %<br>der Gesamtwohnfläche |

**2. Angaben zu den geplanten Maßnahmen**

**Gebäude- und Wohnungsliste (je Gebäude eine Liste)**

PLZ Ort Straße, Hausnummer

**Wohnungsangaben**

**Geplante Maßnahmen**

| Lfd. WE-Nr. pro Gebäude | WE-Nr. Vermieterin/ Vermieter | Lage (z. B. EG re.)  | Wohnfläche in m <sup>2</sup> | Kaltmiete pro m <sup>2</sup> (ohne Nebenkosten) | Maßnahmenbeschreibung, zum Beispiel Maurerarbeiten, Trockenbau, Elektro- und Sanitärinstallation, Anstrich- und Tapezierarbeiten etc. <sup>1</sup> |
|-------------------------|-------------------------------|----------------------|------------------------------|---|--|
|                         |                               |                      |                              | nachher <sup>2</sup>                            |  |
| 1                       | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 2                       | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 3                       | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 4                       | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 5                       | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 6                       | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 7                       | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 8                       | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 9                       | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 10                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 11                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 12                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 13                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 14                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 15                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 16                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 17                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 18                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 19                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
| 20                      | <input type="text"/>          | <input type="text"/> | <input type="text"/>         | <input type="text"/>                            |  |
|                         |                               |                      | <input type="text"/>         |   |  |
|                         |                               |                      | gesamt                       |   |  |

1 Die beantragten Maßnahmen sind kurz entsprechend der vorgelegten Kostenvoranschläge und/oder Kostenaufstellungen darzustellen. Die Darstellung muss nicht wohnungsweise erfolgen.  
 2 Maximal Mietobergrenze gemäß Nr. 4.4.1 RL MoWo NRW 2023.

**3. Kosten der geplanten Maßnahmen inklusive förderfähiger Nebenkosten<sup>1</sup>**

3.1 Kosten förderfähiger Maßnahmen

3.2 Kosten nicht förderfähiger Maßnahmen

(Maßnahmen bitte kurz erläutern)

**3.3 Gesamtkosten**

**4. Zuschussermittlung**

4.1 Höchstens anerkenbare Kosten = 850 € pro Quadratmeter geförderter Wohnfläche =

4.2 Zuschussbetrag = 60 Prozent der anerkannten Kosten<sup>2</sup>

**5. Finanzierungsmittel für die Gesamtkosten**

**5.1 Fremdmittel**

5.1.1 Darlehen der   
Zinssatz % Auszahlung % Tilgung %

5.1.2 Darlehen der   
Zinssatz % Auszahlung % Tilgung %

**5.2 Darlehen der KfW BEG-Zuschuss**

Zinssatz % Auszahlung % Tilgung %

**5.3 Zuschuss der NRW.BANK**

**5.4 Sonstiges Finanzierungsmittel**

nachrangig/nicht gesichert/an anderen Objekten gesichert  
  
Zinssatz % Auszahlung % Tilgung %

**5.5 Eigenleistungen – sofern beabsichtigt**

Eigene Geldmittel, bezahlte Rechnungen   
Selbsthilfe

**Summe Finanzierungsmittel**

<sup>1</sup> Förderfähige Nebenkosten können zum Beispiel sein: Gebühren der Bewilligungsbehörde, Kosten Bonitätsauskunft, Kosten Grundbuchauszug, Kosten Grundbucheintragung, Gerichts- und Notargebühren, Kosten der Architekten- und Ingenieurleistungen, Kosten für Porto, Fotokopien, Lagepläne etc.  
<sup>2</sup> Die Höhe der anerkannten Kosten ergibt sich aus dem niedrigeren Betrag der Ziffern 3.1 oder 4.1.  
Hinweis: Der unter Ziffer 3.1 angegebene Betrag der förderfähigen Kosten ist zunächst rechnerisch um Zuschüsse anderer Fördergeber zu kürzen.

## Information und Erklärung zu den Rechtsgrundlagen

Mir, der Antragstellerin, dem Antragsteller, ist bekannt, dass Grundlage der Antragstellung und der Förderzusage folgende Rechts- und Verwaltungsvorschriften sind:

- Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW),
- Richtlinie zur Mobilisierung von Wohnraum für die Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden aus der Ukraine (RL MoWo NRW 2023),
- Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB NRW 2023),
- Richtlinie zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum in NRW (RL Mod NRW 2023).

Bei den Fördermitteln handelt es sich revolvierend um Gelder des Landes Nordrhein-Westfalen, die ursprünglich aus Steuermitteln finanziert wurden und über die NRW.BANK revolvierend zur Förderung des Wohnungsbaus eingesetzt werden.

Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben im Förderantrag oder in den beizubringenden Unterlagen ebenso wie ein Verstoß gegen Mitteilungs- oder Auskunftspflichten aus dem Förderantrag die Rücknahme der Förderzusage beziehungsweise die Kündigung des Zuschussvertrags nach sich ziehen können und strafrechtlich verfolgt werden können.

## Hinweise für die Antragstellerin/ den Antragsteller

### Ihre Hilfe und Mitwirkung ist erforderlich

Ihr Förderantrag soll möglichst schnell bearbeitet werden. Ihre Mitwirkung bei der Ermittlung von relevanten Sachverhalten sowie der Angabe von bekannten Tatsachen und Beweismitteln ist deshalb erforderlich und nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (§ 26 VwVfG NRW) vorgesehen. Füllen Sie den Förderantrag bitte vollständig aus.

### Schutz Ihrer Daten

Ihre persönlichen und antragsbezogenen Daten werden auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) in Verbindung mit Artikel 6 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie § 26 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) erhoben. Danach sollen die Beteiligten an einem Verwaltungsverfahren, also auch die antragstellenden oder beauftragten Personen, bei der Ermittlung des Sachverhalts mitwirken, insbesondere ihnen bekannte Tatsachen und Beweismittel angeben. Eine Bearbeitung des Förderantrags ist nur möglich, wenn dieser vollständig ausgefüllt ist.

Ich/Wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass die Datenschutzhinweise der NRW.BANK unter der Internetadresse [www.nrwbank.de/dsh\\_wrf](http://www.nrwbank.de/dsh_wrf) eingesehen werden können.

Darüber hinaus gestatte(n) ich/wir, dass die in diesem Zusammenhang erforderlichen Auskünfte bei Kreditinstituten, Wirtschaftsauskunfteien, anderen Bewilligungsbehörden, dem zuständigen Finanzamt sowie meinem/ unserem Steuerberatungsbüro/Wirtschaftsprüfungsbüro oder Ähnlichem eingeholt werden. Ferner ist mir/uns bekannt, dass die NRW.BANK Einsicht in das elektronisch geführte Grundbuch nimmt.

Ich/Wir befreie(n) die NRW.BANK insoweit vom Bankgeheimnis.

## Verpflichtungen und Erklärungen für die Förderung

### 1. Rechtsvorschriften zur Miete, Belegungsbindung und Information für Mieterinnen und Mieter

#### 1.1 Miete

Während der Dauer der Mietpreisbindung darf nach Fertigstellung der Maßnahmen für die Wohnung höchstens die in der Förderzusage festgesetzte Bewilligungsmiete zuzüglich einer jährlichen Erhöhung von 1,7% bezogen auf die Bewilligungsmiete vereinbart werden.

Neben der Bewilligungsmiete nach Satz 1 darf nur die Umlage der Betriebskosten nach Maßgabe der §§ 556, 556a und 560 BGB und eine Sicherheitsleistung (Kaution) für Schäden an der Wohnung oder unterlassene Schönheitsreparaturen nach § 551 BGB erhoben werden.

Eine Mieterhöhung im Zusammenhang mit weiteren Modernisierungsmaßnahmen ist ausgeschlossen.

Wird die Miete von der für das Asylbewerberleistungsrecht oder sonstigen Sozialleistungen zuständigen Stellen getragen, kann der Verfügungsberechtigte einen (Global-)Mietvertrag mit der Kommune abschließen. Wird kein (Global-)Mietvertrag geschlossen, so ist die oder der Verfügungsberechtigte verpflichtet, über den geförderten Wohnraum mit dem oder den Berechtigten Individualmietverträge abzuschließen.

Bei der Förderung von Wohnraum, der mit Einbaumöbeln ausgestattet ist, darf gegen nachvollziehbare Aufstellung der voraussichtlichen Anschaffungskosten neben der Miete eine fixe monatliche Pauschale von bis zu 45 Euro pro Wohnung vereinbart werden. Im Einzelfall können weitere mietvertragliche Nebenleistungen mit Zustimmung des für das Wohnungswesen zuständigen Ministeriums in einem getrennt vom Mietvertrag abzuschließenden Vertrag vereinbart werden.

#### 1.2 Belegung

Die Verfügungsberechtigte oder der Verfügungsberechtigte verpflichtet sich gemäß Nummer 4.2 RL MoWo NRW 2023

- der zuständigen Stelle ein Besetzungsrecht nach § 29 Nummer 6 Satz 3 WFNG NRW einzuräumen und
- im Falle der Ausübung des Besetzungsrechts die von der zuständigen Stelle benannten Personen aufzunehmen oder
- den Mietwohnraum bis zum Ende der Zweckbindung gegen Vorlage eines Wohnberechtigungsscheins nach § 18 WFNG NRW an wohnberechtigte Haushalte zu überlassen.

Die Zielgruppe bilden Schutzsuchende aus der Ukraine im Sinne des Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/382 des Rates vom 4. März 2022, die Anspruch auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins nach § 18 WFNG NRW haben.

### 1.3 Information für Mieterinnen und Mieter

Die Mieterinnen und Mieter sind bei jeder Neuvermietung während des Bindungszeitraums über die Inanspruchnahme von Wohnraumfördermitteln des Landes sowie über die nach der Förderzusage zulässigen Mietobergrenzen und Mieterhöhungen zu informieren.

## 2. Verpflichtungen

### 2.1 Durchführung der Maßnahme(n)

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die geförderte(n) Maßnahme(n) entsprechend den hierfür geltenden Rechtsvorschriften und Verwaltungsbestimmungen sowie den Bestimmungen und gegebenenfalls den Auflagen der nach diesem Förderantrag erteilten Förderzusage durchzuführen. Die zugesagten Fördermittel werde(n) ich/wir ausschließlich für die im Förderantrag genannte(n) Maßnahme(n) verwenden.

### 2.2 Prüfung der persönlichen Voraussetzungen

Mir/Uns ist bekannt, dass bei einer Einschränkung, Ablehnung oder Rücknahme der Zustimmung zur Auskunftserteilung sowie bei nicht fristgerechter Vorlage der erforderlichen Unterlagen die Gewährung der beantragten Fördermittel gefährdet sein kann.

### 2.3 Eigentumswechsel

Im Falle der späteren Veräußerung der Wohnungen im Bindungszeitraum gehen die Pflichten aus der Förderzusage auf die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger über. Die Förderempfängerin oder der Förderempfänger hat die zuständige Stelle unverzüglich über die Rechtsnachfolge zu informieren.

## 3. Ich/Wir erkläre(n), dass

**3.1** Ich/Wir erkläre(n), dass die Wohnung nach Durchführung der beantragten Maßnahmen bezüglich Lage, Größe, Ausstattung und Instandhaltungszustand zur Wohnungsversorgung nach dem Wohnraumstärkungsgesetz (WohnStG) vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 765) geeignet sein und insbesondere die in § 5 Absatz 1 Satz 2 WohnStG genannten Voraussetzungen erfüllen werden. Das heißt sie werden mindestens ausreichenden Schutz gegen Witterungseinflüsse oder Feuchtigkeit bieten und über den Anschluss von Energie-, Wasserversorgung und Entwässerung, über Sanitäreinrichtungen, den Anschluss für eine Kochmöglichkeit, elektrische Beleuchtung sowie über einen belüftbaren Aufenthaltsraum verfügen.

**3.2** mit der/den Maßnahme(n) noch nicht begonnen wurde.<sup>1</sup>

**3.3** die Angaben in diesem Förderantrag (einschließlich Antragsunterlagen) nach bestem Wissen wahrheitsgemäß und vollständig sind.

<sup>1</sup> Bauvorhaben, mit deren Ausführung bereits vor Erteilung der Förderzusage begonnen worden ist, dürfen grundsätzlich nicht gefördert werden, es sei denn, die Bewilligungsbehörde hat gemäß Nummer 1.3.2 4.2 RL MoWo NRW 2023 dem vorzeitigen Vorhabenbeginn zugestimmt. Nicht als Vorhabenbeginn gelten

- a) der Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen, die der Ausführung zuzurechnen sind,
- b) vorbereitende Untersuchungen,
- c) das Herrichten des Grundstücks,
- d) Maßnahmen der Gebäudesicherung,
- e) Maßnahmen des Brandschutzes oder
- f) Maßnahmen der Standortaufbereitung, insbesondere der Teilabbruch und die Beseitigung von Stoffen, die die Wohnnutzung beeinträchtigen.

## Unterschriften

Mit der Unterschrift bestätige(n) ich/wir die Richtigkeit aller Angaben/Erklärungen dieses Förderantrags und bestimme(n) ausdrücklich die Adresse der ersten ausgewiesenen antragstellenden Person als Zustelladresse für Briefwechsel einschließlich Bescheiderteilung.

### Antragstellerin/Antragsteller 1

|                      |                      |                      |                      |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> |                      | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Name, Vorname        |                      | Geburtsdatum         | Staatsangehörigkeit  |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Postleitzahl         | Ort                  | Straße               | Hausnummer           |

### Angaben zum beruflichen Status der Antragstellerin/des Antragstellers<sup>1</sup>

#### Wirtschaftlich nichtselbstständige Privatperson

Arbeiter/-in     Angestellte(r)     Beamtin/Beamter     Rentner/-in, Pensionär/-in     arbeitslos

#### Sonstige Privatperson

Hausfrau/Hausmann     Schüler/-in     Studierende(r)     Auszubildende(r)     ohne Berufsangabe

#### Wirtschaftlich selbstständige Privatperson<sup>2</sup>

wirtschaftlich selbstständig  Wirtschaftszweig/Branche

freiberuflich selbstständig  Wirtschaftszweig/Branche

Unterschrift (bei juristischen Personen zusätzlich Firmenstempel)

### Antragstellerin/Antragsteller 2

|                      |                      |                      |                      |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> |                      | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Name, Vorname        |                      | Geburtsdatum         | Staatsangehörigkeit  |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Postleitzahl         | Ort                  | Straße               | Hausnummer           |

### Angaben zum beruflichen Status der Antragstellerin/des Antragstellers

#### Wirtschaftlich nichtselbstständige Privatperson

Arbeiter/-in     Angestellte(r)     Beamtin/Beamter     Rentner/-in, Pensionär/-in     arbeitslos

#### Sonstige Privatperson

Hausfrau/Hausmann     Schüler/-in     Studierende(r)     Auszubildende(r)     ohne Berufsangabe

#### Wirtschaftlich selbstständige Privatperson

wirtschaftlich selbstständig  Wirtschaftszweig/Branche

freiberuflich selbstständig  Wirtschaftszweig/Branche

Unterschrift (bei juristischen Personen zusätzlich Firmenstempel)

<sup>1</sup> Bitte die Zusatzangaben zum Beruf ankreuzen, diese sind aufgrund § 18 BBankG – Kreditnehmerstatistik der Deutschen Bundesbank erforderlich.  
<sup>2</sup> Wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen sind Einzelkaufleute, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte, ferner Privatpersonen, deren Einkommen überwiegend aus Vermögen stammt. Bitte geben Sie hierzu die Branche an.

## Unterlagen

**Diesem Förderantrag sind beigefügt oder werden nachgereicht:**

1. Kostenvoranschläge oder qualifizierte Kostenaufstellungen für die vorgesehenen Maßnahmen einschließlich Nebenkosten,
2. gegebenenfalls die Vertretungsvollmacht für die Bevollmächtigte/den Bevollmächtigten,
3. bei kirchlichen Trägern gegebenenfalls die Zustimmung des zuständigen Bistums beziehungsweise Landeskirchenamtes,
4. die Nachweise für die im Finanzierungsplan ausgewiesenen Finanzierungsmittel – unverbindliche Zusagen sind ausreichend – und über das vorgesehene Eigenkapital,
5. eine Grundbuchblatt-Abschrift nach neuestem Stand,
6. gegebenenfalls der Nachweis der Selbsthilfe.

Auskünfte hierüber erteilt Ihnen die Bewilligungsbehörde.

Zusätzliche Unterlagen werden auf Anforderung der Bewilligungsbehörde nachgereicht.

Vordrucke erhalten Sie bei Ihrer Bewilligungsbehörde oder im Internet unter [www.nrwbank.de/vordrucke](http://www.nrwbank.de/vordrucke).